

# **Orientierungsrahmen**

## zur Arbeitsplatzbeschreibung und Arbeitszeitbewertung

### für gemeindepädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gemeindlichen/regionalen Arbeitsbezügen im PEK

#### **Vorbemerkungen:**

- Grundlage des kirchlichen Dienstes ist die Orientierung am Evangelium und dem Auftrag der Kirche in der Gemeinschaft der Dienste. Dies ist der Maßstab sowohl für die Gestaltung des Dienstes als auch des persönlichen Lebens der Beschäftigten. Dieses Papier dient der Gewichtung von Aufgaben sowie dem Berechnen von Arbeitszeiten in gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern. Alle genannten Zeiten sind als Orientierungsrahmen zu verstehen und müssen den Gegebenheiten der jeweiligen Kirchgemeinde angepasst werden.  
Die Arbeitsschwerpunkte der Kirchengemeinde sind gemeinsam zu beraten und in der Jahresplanung der gemeindepädagogischen Beschäftigten zu berücksichtigen.
- Für die Jahresarbeitszeit werden 46 Arbeitswochen mit je 39 Arbeitszeitstunden (h) zu Grunde gelegt. Die Gesamtjahresarbeitszeit beträgt somit bei Vollbeschäftigung 1.794 Stunden. (durchschnittliche. Urlaubszeit sind bereits berücksichtigt). Neununddreißig Wochenstunden entsprechen einer Vollzeitbeschäftigung. Bei Teilzeitstellen (75% entsprechen 29,15 h, 50% entsprechen 19,50 h) muss für die Arbeitsplatzbeschreibung eine entsprechende Schwerpunktsetzung erfolgen. Teilzeitstellen im Umfang von 25% sollten nicht angestrebt werden, da in ihnen zu wenig Zeit für die Weiterentwicklung gemeindepädagogischer Arbeit zur Verfügung steht.
- Zeitweiliger Mehraufwand an Arbeitsstunden soll innerhalb eines halben Jahres durch Zeiten geringerer Arbeitsstunden ausgeglichen werden. Laut Kirchlicher Arbeitsvertragsordnung (KAVO-MP) sind Urlaub und der Mehraufwand an Arbeitszeit sowie der daraus resultierende Freizeitausgleich mit der Dienstaufsicht zu regeln.
- Fahrzeiten innerhalb des Arbeitsbereiches sind der Arbeitszeit zuzurechnen. (z.B. Hausbesuche, Fahrt zu Konventen)
- Für Gruppengröße gilt der Richtwert von mindestens 5 Teilnehmenden. Bei Unterschreitung dieser Gruppengröße und nicht möglicher Klärung in der Kirchengemeinde ist die Beratung mit der zuständigen Fachaufsicht in Anspruch zu nehmen.

## Gesamtübersicht

Aufgabenschwerpunkte	Zeitungsumfang der gesamten Arbeitszeit
1. Gruppen und Einzelne begleiten 1.1 Gruppenarbeit 1.2 Einzelne aufsuchen	ca. 45 %
2. Räume eröffnen – Zusammenarbeit im Gemeinwesen	ca. 20 %
3. Projekte mit Übernachtungen	ca. 10 %
4. Eigene Ressourcen entwickeln	ca. 10 %
5. Verwaltung	max. 10 %
6. Sonderaufgaben	ca. 5%

Aufgabenschwerpunkte	100 % = jährlich 1794 h	75 % = jährlich 1345,5 h	50 % = jährlich 897 h	
1. Gruppen und Einzelne begleiten	<b>Zeitungsumfang ca. 45 %</b>			
1.1. Gruppenarbeit				
1.1.1 Regelmäßige thematische Gruppenstunde z. B. Christenlehre, weitere Kindergruppen, inkl. Kontakte, Präsenz davor und danach	<b>2 h</b> (1 Stunde Vorbereitung, 1 Stunde Durchführung)			pro Gruppenstunde
1.1.2 Regelmäßige freizeit- und themenpädagogische Angebote, z.B. Junge Gemeinde	<b>4 h</b> (1 Stunde Vorbereitung, 1 Stunde Durchführung, 2 Stunden Präsenzzeit)			pro Veranstaltung
1.1.3 Regelmäßiges Bildungsangebot z.B. Gruppenarbeit mit Erwachsenen	<b>3 h</b> (inkl. Vorbereitung, Werbung und Durchführungszeit)			pro Veranstaltung
1.1.4 Kinder-, Jugend-, Familientage, besondere kirchenjahreszeitliche Angebote z.B. Krippenspiel (ohne Übernachtung)	<b>3 – 8 h</b> (inkl. Vorbereitung, Werbung und Durchführungszeit)			pro Veranstaltung

1.1.5 Kinderbibelwoche (ohne Übernachtung)	<b>3 – 10 h</b> (inkl. Vorbereitung, Werbung und Durchführung)			pro Tag
1.1.6 Familien- und Jugendgottesdienste, Feste	<b>8-10 h</b> (Inkl. Vorbereitung, Werbung, Durchführung, Schulung des Mitarbeiterteams)			pro Veranstaltung
1.1.7 Kindergottesdienst	<b>2 h</b> (1 Stunde Vorbereitung, 1 Stunde Durchführung)			pro Veranstaltung
1.1.8 Musisch-kulturelle Arbeit	<b>2,5 h</b>			pro Veranstaltung
1.1.9. Gewinnung und Begleitung ehren- und nebenamtlicher Mitarbeiter, z.B. Kindergottesdienstkreis	<b>1-3 h</b>			pro Woche
<b>1.2. Einzelne aufsuchen</b>				
1.2.1 seelsorgerliche Begleitung 1.2.2 Erstkontakte und regelmäßige Besuche z.B. mit Familien- oder Taufelternbriefen	<b>3 h</b>	<b>2 h</b>	<b>1 h</b>	pro Woche
<b>2. Räume eröffnen – Zusammenarbeit im Gemeinwesen</b>	<b>Zeitumfang ca. 20 %</b>			pro Woche
2.1. Regionale Zusammenarbeit Kindergärten und Schulen, schulkooperative Projekte u.a.	<b>3 h</b>			pro Woche
2.2. Regionale Zusammenarbeit / Netzwerkarbeit z.B. Eltern, Sponsoren, weitere Kirchgemeinden	<b>2 h</b>			pro Woche
2.3. Öffentlichkeitsarbeit / Kontakte z.B. Stadtteiltisch,	<b>1 – 3 h</b>			pro Woche
2.4. Gremienarbeit, z.B Kreiskonferenz Jugendhilfe	<b>1 – 3 h</b> (je nach Einzelfall)			pro Monat
<b>3. Projekte mit Übernachtungen</b>	<b>Zeitumfang: 10%</b>			
3.1. Freizeiten / Rüstzeiten / Fahrten / Exkursionen	<b>12 h</b>			pro Tag
..... Vor-, Nachbereitung, Organisation Fördermittel, Werbung	..... ... <b>8 h</b> (Für 3 Tagesveranstaltungen, für jeden weiteren Tag 5 Stunden pro Tag)			pro Tag

<b>4. Eigene Ressourcen entwickeln</b>	<b>Zeitumfang: 10%</b>			
4.1. Selbststudium, Sichten von Fachliteratur, Konzeptentwicklung	<b>3 h</b>	<b>2 h</b>	<b>1 h</b>	pro Monat
4.2. Fortbildung	<b>4-5 Tage</b>			pro Jahr
4.3. Supervision	<b>2-3 Tage</b>			pro Jahr
4.5. Mitarbeiter- und Fachkonvente, Klausuren	<b>4 h</b>			pro Monat
4.6. Dienstbesprechungen, Gespräche mit der Dienst- bzw. Fachaufsicht, Absprachen	<b>4h - 8 h</b> (In Abhängigkeit von z.B. Teamgröße oder Sitzungshäufigkeit)			pro Monat
<b>5. Verwaltung</b>	<b>Zeitumfang max. 10 %</b>			
5.1. Arbeitsbereichsbezogene Verwaltung (z.B. Fahrtkosten- und Kassenabrechnungen, Jahresplanung, Projekt- und Förderanträge)	<b>4 h</b>			pro Monat
<b>6. Sonderaufgaben</b>	<b>Zeitumfang ca. 5%</b>			
6.1. Transport von Kindern	<b>4 h</b>	<b>4 h</b>	<b>2 h</b>	pro Monat
	(Höherer Zeitaufwand muss begründet werden)			
6.2. Unvorhergesehenes / Unplanbares	<b>8 h</b>	<b>8 h</b>	<b>4 h</b>	pro Monat
6.3. Mentorentätigkeit (nur in Absprache mit Dienst- und Fachaufsicht)	<b>8 h</b>	<b>8 h</b>	-	pro Monat